



■ Stadtverwaltung Esslingen ■

BALANCE

Die Initiative BALANCE, Im Heppächer 23, Tel. 35 74 20 bietet in der 6. Woche zwei Möglichkeiten zum Mitmachen an: Am Montag, 7. Februar um 10 Uhr Gedächtnistraining mit Ilona Gaus und am Mittwoch, 9. Februar um 10 Uhr leicht französische Konversation mit Eduard Hack.

■ Lima ■

magic moments

Diese Veranstaltungsreihe präsentiert Ungewohntes, Außergewöhnliches, Neues, Freches, Schräges, auch Solides. Im Mittelpunkt steht die Zauberkunst!

Erleben Sie magische Momente, in denen die Gesetze der Logik nicht mehr gelten. Lassen Sie sich verblüffen von fingerfertigen Zauberkünstlern und mystischen Gedankenlesern.

Tauchen Sie ein in die Welt der Magie

und entfliehen Sie für ein paar Stunden der Realität. Mitglieder des Magischen Zirkels Stuttgart und andere Künstler gestalten diese Abende.

Erleben Sie am Dienstag, den 08.02. um 19.30 Uhr Filou, Phillip Flint und Rainolpho im LIMA-Theater, Landolinsgasse 1, 73728 Esslingen, Tel. 07 11/31 11 24; Abendkasse: Zwei Stunden vor Beginn im LIMA, Tel. 07 11/31 11 24. Online-Tickets: <http://www.lima-tickets.de>.



Magie existiert: Filou beweist es!

■ Bayernverein Esslingen ■

Bayerische Schätze für das Esslinger Stadtmuseum

Seine wertvollsten Erinnerungsstücke hat der Bayernverein Esslingen dem Stadtmuseum im Gelben Haus geschenkt. Die Vereinsmitglieder wollen wichtige Gegenstände aus dem Vereinsleben in gute Hände geben, denn der Verein wird sich aus Nachwuchsmangel auflösen.

Der Bayernverein Esslingen blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. 1899 gründeten 21 Männer aus dem Königreich Bayern den Verein mit dem Wunsch, das Brauchtum ihrer Heimat zu pflegen. 1919 wurde eine eigene Trachtengruppe gegründet. Im Jahr des 100-jährigen Bestehens 1999 hatte der Verein 89 Mitglieder. Letzte Woche nun brachten Vertreter des Bayernvereins, der Zweite Vorsitzende Franz Koch und Fahnenträger Ernst Zacher, viele Objekte, die die Geschichte des Vereins dokumentieren, ins Stadtmuseum Esslingen

und übergaben sie Museumsleiter Martin Beutelspacher und Volontärin Julia Noack. Zu den prunkvollsten Stücken, die ab sofort zur Sammlung des Stadtmuseums gehören, zählen zwei goldbestickte Fahnen, die bei zahlreichen Umzügen im Lauf der Vereinsgeschichte präsentiert wurden. Die älteste Fahne des Vereins stammt aus dem Jahr 1912. Sie wurde zum 60-jährigen Jubiläum 1959 durch eine neue Fahne ersetzt. Dazu gehören zwei imposante Fahnen spitzen mit bayerischen Löwen und etliche lange Bänder, die an die Fahnenstangen gehängt wurden. Auch sie sind aufwendig aus Samt oder glänzenden Stoffen gefertigt und kunstvoll bestickt. Gestiftet wurden sie teilweise von befreundeten Vereinen. Die Vereinstafel mit Beschriftung und einer Darstellung der Esslinger Burg wurde bei Umzügen vorangetragen.

■ Rhythmicals ■

Valentinskonzert mit den Rhythmicals

„Liebeslieder und Liebesgeschichten“ – unter diesem Titel veranstalten die Esslinger Rhythmicals erstmals ein Konzert zum Valentinstag.

Am Samstag den 19. Februar 2011, 20 Uhr, erwartet Sie im Esslinger UpStairs, im ehemaligen Vorführsaal des SCALA Kino, ein spannendes Programm mit der bekannten Vielfalt der Rhythmicals von ruhigen Liedern bis hin zu fetzigen Uptempo-Nummern.

„Die Idee hinter dem Konzert ist es, berühmte Liebesgeschichten mit Musik zu verbinden“ erläutert Chorleiterin Ellen Strauß-Wallisch. Dabei wendet sich das Konzept nicht nur an Verliebte und Liebende, sondern auch an alle, die Lust haben, mehr über das spannende, gemeinsame Leben von Personen der Zeitgeschichte zu erfahren. „Das Singen steht bei einem Chor natürlich im Vordergrund“ betont Strauß-Wallisch, „aber es geht uns auch darum die Botschaft hinter den Liedern zu vermitteln und den

musikalischen Abend so abzurunden“.

Zum breiten Repertoire des Liederabends gehören daher Traditionals wie ‚Greensleeves‘ ebenso wie Hits aus den Charts. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend in gemütlichen Kinossesseln an dem auch für ihr leibliches Wohl gesorgt sein wird. Die Veranstaltung im Esslinger UpStairs/Scala Kino, Blumenstraße 15/Ecke Neckarstraße beginnt um 20 Uhr. Einlass bei freier Platzwahl ist bereits ab 19 Uhr.

Sichern sie sich ihre Karte zum Preis von 10 Euro im Vorverkauf bei Klavierhaus Alber, Unterer Metzgerbach 20 in Esslingen. Karten gibt es auch bei den Sängern oder können auf der Website über das Kontaktformular reserviert werden. Kinder unter 12 Jahren in Begleitung Erwachsener sind frei.

Nähere Informationen zu uns und dem Auftritt finden sich unter



„Liebeslieder und Liebesgeschichten“ präsentieren die Esslinger Rhythmicals am 19. Februar 2011 im UpStairs. Die ideale Idee als Valentinsgeschenk!

www.rhythmicals.de. Wir freuen uns auf Sie!

■ SG Hegensberg/Liebersbronn ■

wA Bezirksliga:

HeLi Mädels schlagen Echterdingen

SG Hegensberg-Liebersbronn – HSG Leinfelden-Echterdingen
22:13 (12:6)

Vorab, kann man schon mal sagen: ein sehr gelungenes Spiel gegen den – zumindest bis zum heutigen Tag – Tabellenführenden!

Mit dem Wissen, dass wir weitaus mehr Leistung abrufen können, als im Hinspiel, gingen wir locker und unverkrampft zur Sache, führten nach wenigen Minuten bereits mit 5 Toren und bauten unseren Vorsprung durch gelungene Angriffskombinationen und einfache Kontertore weiterhin aus. Es wurde konzentriert gespielt und unsere starke Abwehr führte die Gegnerinnen so manches Mal an den Rand der Verzweiflung, so dass wir mit einem sicheren 12:6-Polster in die Halbzeitpause gingen.

Zur zweiten Halbzeit kann man eigentlich nur sagen, dass sich niemand auf dem bisherigen Resultat ausruhte und der Wille, den Zuschauern ein schönes Handballspiel zu präsentieren nicht verloren gegangen ist. In der Abwehr wurde weiterhin konzentriert gearbeitet, die Gegnerinnen schon im Spielaufbau konsequent gestört und im Angriff verwirrt man



Die weibliche A-Jugend vom Berg.

die Mädels von den Fildern durch viel Laufarbeit gepaart mit gelungenem Spielwitz. Endstand: 22:13 für uns!

FAZIT: Dadurch, dass auf all das geachtet wurde, was wir beim Hinspiel vergeigt haben, konnte uns der Gegner aufgrund unserer schnellen Orientierung nach dem Angriff zurück zu einer konzentrierten Abwehrformation weder überlaufen noch seine gewohnten Kurzpaspsspiele hin zum

Kreis durchführen. Alles in allem ein sehr gutes und schönes Spiel und zwei weitere Punkte für die weibliche A-Jugend, die sich zu Recht in der Tabellenspitze befindet.

Es spielten: Nadja Djebali (TW), Julia Weiss (1), Charlotte Krämer (2), Jana Stumpp, Lena Autenrieth (2), Elena Schedel (1), Wilma Engisch (8), Jenny Tucci (3), Kerstin Svendsen, Stephanie Weiss (4), Nicole Heinrich (1), Anna-lena Rommel.

■ Schulmuseum Sulzgries ■

Wieder geöffnet

Ab Februar ist das Schulmuseum Sulzgries wieder an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet (im Winter bis 17 Uhr); der Eintritt ist frei.

Erster Öffnungstag ist Sonntag, 6. Februar 2011, 14 bis 18 Uhr. Das Museum befindet sich im älteren Schulgebäude, Sulzgrieser Straße 105 in Esslingen. Der Eingang ist an der Rückseite des Gebäudes, Zugang über den Schulhof. Führungen für maximal

neun Personen, auch Kindergarten- und Schulkindergruppen, werden nach Vereinbarung angeboten (Städtische Museen Esslingen, Tel. 07 11/35 12-32 41, www.museen-esslingen.de).

Im Schulmuseum gibt es ein mit historischen Möbeln eingerichtetes Schulzimmer, wie es zwischen 1900 und 1950 existiert haben könnte. Der Besucher kann hier, während er in den alten Schulbänken Platz nimmt,

den Erinnerungen an die eigene Schulzeit nachgehen. Eine kleine Schulbibliothek bietet die Gelegenheit, einen Blick in historische und moderne Schulbücher zu werfen. Außerdem sind Lehrmittel für die Unterrichtsfächer Biologie, Chemie, Physik und Geografie zu sehen. In einem „schulpädagogischen“ Bereich können die Besucher die unterschiedlichsten Lehr- und Lernmittel betrachten und selber ausprobieren.